

**MENTALE  
STÄRKE**

Mit diesen 8 Psychotipps kletterst du besser und gelassener

**EL CHORRO  
UPDATE**

Die neuen Routen &amp; Sektoren in Spaniens Kletterparadies

**DIE BESTEN  
HARDSHELLS  
FÜR KLETTERER  
UND ALPINISTEN****22  
SEITEN**

Zwölf Topziele für das ganze Jahr

**DA MÜSST IHR HIN!**

Vergessene Klassiker, neue Sterne: Buoux &amp; Brécugne, Manikia &amp; Ermioni, Briançon, heiße Tipps fürs Frankenjura ...

**DANI  
ARNOLD  
UND DIE  
ANGST**

Der Solokletterer und Familienvater im Interview

**10 SEILE IM TEST:** Das können die neuen Modelle für Halle und Fels**2  
2025**Deutschland 7,50 €  
Österreich 8,30 € • Schweiz 12,00 CHF  
Belux 8,70 € • Italien 10,20 €



HIGHLY  
FRIENDLY

Beal  
B

## *ExpressoFit*

Die Selbstsicherungsschlinge  
von Beal in der  
verstellbaren Version

Mit integrierter Abseilschlaufe und in  
vielen, frischen Designs





Materialtester Boris Gnielka bei der Arbeit. Parstleswand (3096 m), Pitztal.

Chris Riefenberg



**KLETTERN IM E-PAPER-ABO AB 8,49 €**

*klettern* gibt es auch als E-Paper. Die Einzelausgabe bekommt ihr schon für 4,99 €, das **kleine Digital-Abo (2 Ausgaben) für 8,49 €**. Das E-Paper-Abo für **6 Ausgaben kostet nur 26,99 €**. Wer *klettern* schon als Printausgabe abonniert hat, bekommt für 6,80 € die Digitalausgabe jeweils dazu. Alle Infos rund um Digital-Abo und Kombi-Abo findet ihr unter: [shop.motorpresse.de/klettern/abo/](http://shop.motorpresse.de/klettern/abo/)

**KEINE AUSGABE VERPASSEN!**

Sechsmal im Jahr ein Heft frei Haus und dazu noch eine tolle Prämie einsacken: Code scannen, Abo-Shop besuchen!



# Alles bleibt anders

*klettern* bricht mit einem neuen Redaktionsteam zu neuen Ufern auf – ohne die alte Riege aus den Augen zu verlieren.

Mit der letzten Ausgabe haben sich die langjährigen Redakteure von *klettern* verabschiedet. An dieser Stelle nochmal ein fettes DANKE! Sie haben *klettern* vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben und zu dem gemacht, was es heute ist. Doch wie das mit Kindern so ist, irgendwann gehen sie eigene Wege. Seit Januar ist *klettern* in eine Wohngemeinschaft in Stuttgart gezogen. Das Heft entsteht jetzt in den Räumlichkeiten der *outdoor*-Redaktion, aus dem Team von *outdoor* heraus. Und ja, natürlich ist es eine Kletter-WG, die neuen Mitbewohner sind in den Wänden der Alpen, beim Sportklettern, aber auch an Boulderblöcken zu finden. Ralph Stöhr und Volker Leuchsner haben ihr Baby also in Hände mit Schwielen gegeben, können sich beruhigt auf ein paar gelegentliche Besuche beschränken und ihr Empty-Nest-Syndrom derweil in den Klettergebieten Europas therapieren. Welche das sind, davon könnt ihr euch einen Eindruck ab Seite 18 machen, dort haben die beiden schon einmal ihre heißesten Reise-Kandidaten für das Jahr 2025 zusammengestellt. Interessante Ecken in altbekannten Gebieten sind ebenso dabei wie ein paar Newcomer. Neu im Heft ist die Rubrik Basislager (ab Seite 44), in der wir neben Produktvorstellungen und Langzeittests Gesundheitstipps geben (etwa zum Thema Hallux valgus auf Seite 50) und Trainingsmethoden vorstellen. Hin und wieder werden ein paar wohlbekannte Namen und Gesichter auftauchen, Steffen Kern betreut weiterhin unsere News-Rubrik, Sarah Burmester kümmert sich unter anderem ums Training. Es hat sich also alles geändert und ist doch irgendwie gleich geblieben. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!



**Alex Krapp**  
Chefredaktion



**Gunnar Homann**  
Textredaktion



**Boris Gnielka**  
Testredaktion



**Alex Gutierrez**  
Bildmanagement



**Christoph Heilig**  
Grafik





**DA MÜSST  
IHR HIN!**

**18**  
Für jede Jahreszeit: Top-Ziele 2025

Es gibt immer einen Ort, an dem das Wetter genau richtig zum Klettern ist. Wir stellen euch Traumgebiete fürs ganze Jahr vor.

## **Top-Ziele 2025 18**

Vergessene Klassiker, neue Sterne: die besten Reviere in Deutschland, Frankreich, Italien, Griechenland und Spanien.

## **Andalusiens Juwel: El Chorro 36**

Welche Sektoren sich nach der Sperrung der großen Schlucht besonders lohnen – und das auch in den Plaisir-Graden.

## **Bock auf Brasilien 06**

Nicht gerade nah, aber diese Fotos machen Lust, die angesagten Gebiete des Landes zu besuchen: Milho Verde und Serra do Cipó.



**36**  
**Andalusiens Juwel:  
El Chorro**



---

## NEWS & SZENE

---

### Hölle und Himmel 12

Eine Crux von 25 Metern: Alexander Huber eröffnet nach seiner OP *Mythos* (8c+).

### Einmal um die Blöcke 13

Drei neue 9A-Linien und viele harte Begehungen: die Boulder-News des Winters.

### Revanche in Spanien 14

Alexander Megos schlägt für seine Route *Tuareg Blanco* in Margalef 9b/+ vor.

---

## BESSER KLETTERN

---

### Das optimale Mindset 32

Manchmal steht man sich beim Klettern selbst im Weg. Wie du das änderst.

### Schmerz lass nach 50

Wie ihr dem Hallux valgus vorbeugt und was euch bei Beschwerden hilft.

---

## TESTS & PRODUKTE

---

### Produkt-Highlights 2025 28

Worauf wir uns freuen können: Neues von den Messen Vertical Pro und ispo.

### Tested on Tour 46

Unter anderem ausprobiert: das Neox von Petzl und der Schuh Unparallel Qubit.

### Zieh Leine! 52

Zehn Seile für Halle und Fels im Check. Plus: Darauf solltet ihr beim Kauf achten.

### Wenn die Wolken brechen 60

Was können die aktuellen Hardshells für Kletterer und Alpinisten? Unser Test.

---

## INTERVIEW

---

### Dani Arnold 66

Keiner schafft Nordwände so schnell wie er – der Ausnahmekletterer im Gespräch.

---

- 42 Cartoon
- 43 klettern-shop
- 49 Partnerhallen/Shops
- 58 Markt/Kleinanzeigen
- 74 Vorschau/Impressum



## 52 MARKTÜBERSICHT KLETTERSEILE

Zehn Modelle für die Halle und den Fels im großen *klettern*-Check.

---

**Titel:** 8 Seillängen, 280 Meter: Mich Kemeter hat seiner 8c in der Südwestwand der Scharnspitze den vielsagenden Namen *Tortour* gegeben. Hochschwabregion, **Foto:** Frank Kretschmann

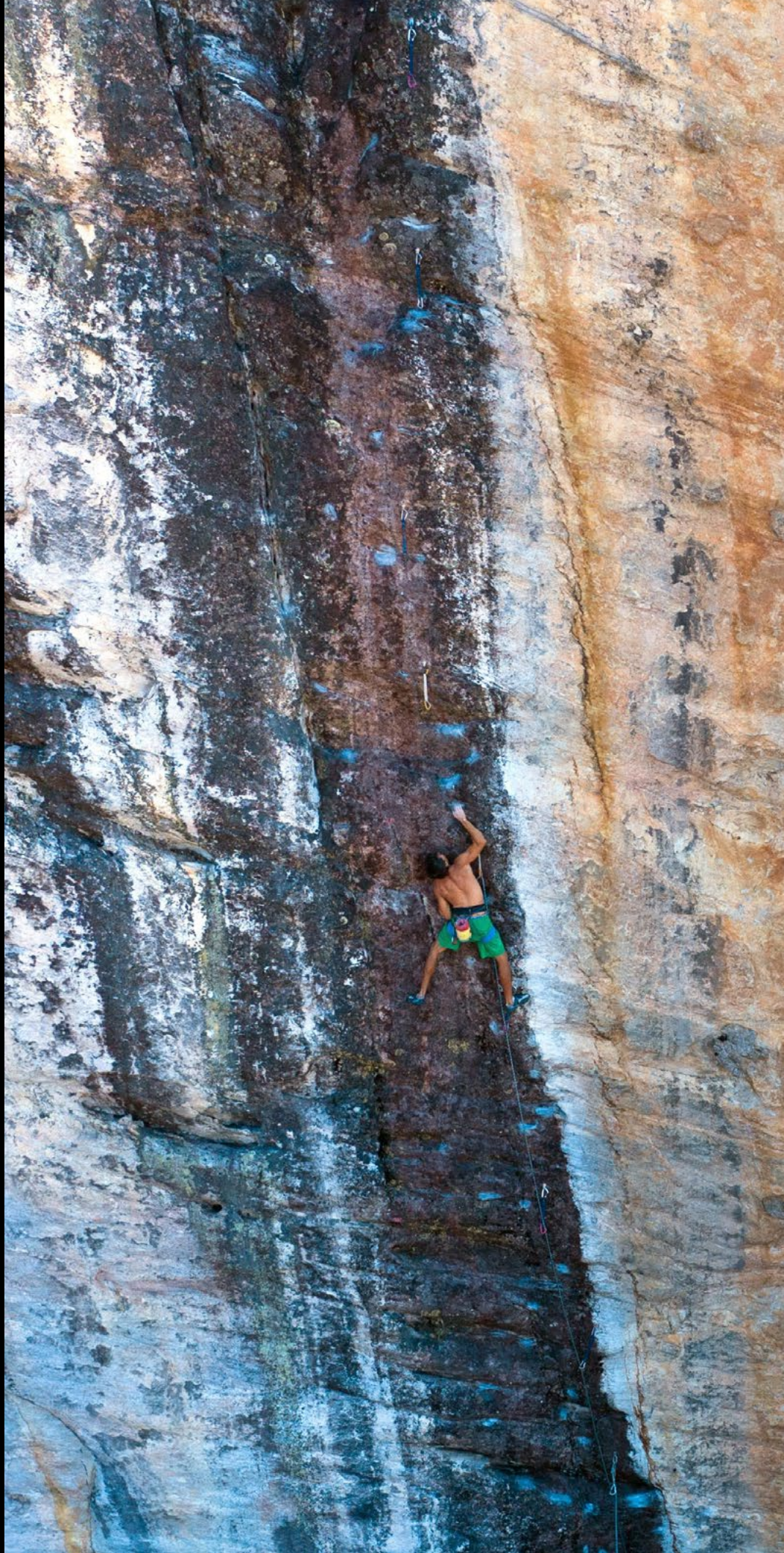




# LUFT NACH OBEN

Brasiliens Kletterszene arbeitet sich immer noch am gewaltigen Potenzial der Felsen im Hochland bei Milho Verde ab – das Trendgebiet des Landes.

Mag sein, dass man niemals zum Klettern nach Brasilien kommt. Aber wenn, dann sollte man Milho Verde besuchen – ein Dorf von 1200 Einwohnern im Espinhaço-Gebirge. Umgeben von bis zu 2000 Meter hohen Gipfeln findet es sich im Südosten des Landes auf etwas über 1000 Metern am Übergang von Savanne und Regenwald. Seine Lage beschert ihm ein angenehmes Klima: Die Temperaturen bewegen sich konstant zwischen 20 und 30 Grad, zwischen Mai und September regnet es im Schnitt an maximal vier Tagen im Monat. Seit 2017 erschließen dort Locals wie Luca Portilho die Felsengärten, die sich vor den Toren des Ortes in der Savanne ausbreiten. Das Gestein, äußerst kompaktes Quarzit, scheint eine gewaltige Energie bei Kletternden freizusetzen: 2000 Boulder bis 8b und 150 Routen bis 8c gibt es, und trotzdem sind neunzig Prozent der Felsen in Brasiliens Trendgebiet noch unberührt. Die Kletterei verlangt Vielseitigkeit: Es kommt vor, dass ihr es in einer einzigen Tour mit Crimps, Auflegern, Löchern und Henkeln zu tun bekommt, auch Platten finden sich. Sobald man den Flug nach Rio de Janeiro und die 700-Kilometer-Fahrt in den Norden hinter sich gebracht hat, wird das Leben leicht. Man quartiert sich im Guesthouse Milho Ventura ein und erreicht von dort in weniger als 20 Minuten 400 Boulder und 50 Sportkletterrouten. Mehr Informationen über Milho Verde bekommt ihr unter [campsite.bio/milhoventura](https://campsite.bio/milhoventura). Und wenn man schon mal im Land ist und noch Reserven hat, stättet man gleich noch der Serra do Cipó, 150 Kilometer weiter nördlich, einen Besuch ab – Brasiliens größtem Sportklettergebiet (siehe Seite 9).







Einer der Klassiker von Milho Verde:  
*Faixa Preta* (8b) in Três Barras. Die  
Wand bietet über 100 Routen, die  
Hälfte davon 8a oder schwerer.





- Er kennt das Gebiet in- und auswendig: Luca Portilho ist einer der wichtigsten Erschließer vor Ort und führt das Milho Ventura Guesthouse.
- Auf dem Weg in den Bouldersektor Peter Pan öffnen sich großartige Blicke. Im Hintergrund rechts ist der Itambé (2052 m) zu sehen.
- Magda Gromadzka in einem der vielen Dächer im Sektor 45 mit seinen über 300 Boulderproblemen – die Schwierigkeiten gehen bis 8a+.